

865 JAHREN KLOSTERGESCHICHTE

ZISTERZIENSISCHE ARCHITEKTUR UND SPIRITUALITÄT

Der Orden der Zisterzienser hat seit dem Mittelalter Spuren in der Landschaft hinterlassen. Von Burgund aus ließen sich die Zisterzienser in ganz Europa nieder, errichteten Klöster in der Einsamkeit sumpfiger Täler, kultivierten und besiedelten Land.

Das Bildungshaus Kloster Schöntal bietet zum 865jährigen Bestehen des Klosters zwei historische Rundgänge im Außenbereich des Klosters an. Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Gebäude der Klosteranlage. Anhand alter Zeichnungen, Stiche, Lithografien und Fotos werden einzelne Veränderungsschritte zwischen den Jahren 1157 bis 2022 erlebbar. Durch verschiedene Standorte und Blickachsen gewinnen die Besucherinnen und Besucher neue Einblicke und Erkenntnisse in die Geschichte des Klosters und der einzelnen Gebäude. Zum Abschluss der Führung besteht die Möglichkeit, im ehemaligen Refektorium der Mönche am Abendbuffet teilzunehmen.

HISTORISCHER RUNDGANG 1

AM SAMSTAG, 21. MAI VON 17:00 UHR BIS 18.30 UHR

1157 – 1802: Von der Gründung bis zur Klostersauflösung

Die Geschichte des Klosters und seiner zahlreichen Wirtschaftsbetriebe. Von der Siedlung der ersten Mönche Herwicus, Henricus und Siboto in Neusaß bis zur barocken Klosteranlage im heutigen Erscheinungsbild.

HISTORISCHER RUNDGANG 2

AM SAMSTAG, 09. JULI VON 17:00 UHR BIS 18.30 UHR

1810 – 2022: Vom Evangelisch-theologischen Seminar bis heute

Von der Auflösung des Klosters über 165 Jahre Evangelisch-theologisches Seminar und Staatsdomäne bis zum heutigen Bildungshaus mit Haus der Stille, Waldschulheim und Rathaus im Offiziantenbau.

Information, Anmeldung und Treffpunkt:
Bildungshaus Kloster Schöntal - Rezeption

Tel: 07943-894 0
E-Mail: bildungshaus@kloster-schoental.de
Karte: Erwachsene € 8,00, Kinder € 6,00

Es gilt die aktuelle Coronaverordnung.